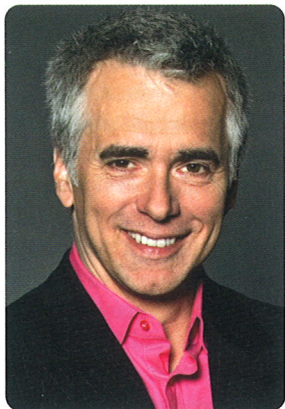


Wiedervorlage

Henry Gründler, 51, Ex-Moderator „Freitag Nacht News“

Gefunden bei kress.de vom 1. August 2006

Ab September moderiert der Komiker **Ingo Appelt** die RTL-Comedy-Show „**Freitag Nacht News**“. Er ersetzt Anchorman **Henry Gründler** bei der Sendung.



Was machen Sie im Moment?

Henry Gründler: Wir steigen bei Raycon International in die ersten Trainingsaufgaben ein. Wir schulen Führungskräfte, es geht um Persönlichkeitsentwicklung, TV- und Medientrainings, Moderation.

kress: *Persönlichkeitsentwicklung?*

Gründler: Soft Skills. Leute, die in der Medienbranche oder mit der Medienbranche zu tun haben, dürfen

nicht in Fallen tappen und brauchen ein Gefühl für ihre Außenwirkung. Charisma, Humor, Mut kann man lernen, auch um der eigenen Mannschaft Visionen oder Motivation zu vermitteln.

kress: *Nennen Sie mal ein Positivbeispiel aus der Medienbranche.*

Gründler: Positivbeispiel? Ich kenne die Führungsriege von RTL ganz gut. Anke Schäferkordt macht einen guten Job, auch wenn ich nicht in ihren Schuhen stecken möchte. Und sie mich damals vor die Tür gesetzt hat. Unsere Arbeit konzentriert sich aber stärker auf den Nachwuchs, Vertrieb und das mittlere Management.

kress: *Was ist denn aus Ihrem „Comedy News Channel“ geworden?*

Gründler: Eine Herzblut-Geschichte, für die ich gerne bis vier Uhr morgens gearbeitet habe. Prinzipiell bieten wir es noch an, auch wenn es derzeit auf Eis liegt. Und die Autorenschaft in der Comedybranche lechzt danach, ihre Gags loszuwerden. Es gibt leider zu wenig Abnehmer dafür, im Netz, aber auch im TV.

kress: *Hat sich TV-Comedy verändert seit „Freitag Nacht News“?*

Gründler: Ich fürchte schon. Intelligent gemachte Comedy erschöpft sich beinahe in der „heute show“, „Ladykracher“ oder „Switch Reloaded“. Vieles, was Fernsehen heute anbietet, fußt auf dem, was das Publikum angeblich will. Bei uns lief es anders: Es war immer auch ein wenig den Zuschauer lenkend, politisch, kultig. Ich glaube, Anspruch steht einem Sender besser, als zu sagen: „Furzkissen funktioniert immer, machen wir Furzkissen“.

kress: *Wann kommen Sie wieder auf den Schirm?*

Gründler: Das liegt nicht in meiner Hand. Ich bin da offen, davon aber nicht innerlich abhängig. Wir überlegen aber, „Freitag Nacht News Reloaded“ anzubieten. Das Format wäre gut zu verkaufen.

kress: *Wer ist wir?*

Gründler: Das Team von damals. Wir treffen uns noch regelmäßig – eine eingeschworene Trauergemeinde. Teilweise sind das noch Leute von „RTL Samstag Nacht“. Das ging ja damals, mit Pause, ziemlich nahtlos in „Freitag Nacht News“ über. Diese Pause ist inzwischen zwar ein wenig lang, aber: Wir sind noch nicht tot. *nic*